

# Jolinchen und das Gemüse

Das **Kita-Programm der AOK** bringt Kindern auf spielerische Art gesunde Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden bei. Die „Arche Noah“ aus Finow beteiligt sich. *Von Sabine Schulz*

**D**ie Kita Arche Noah besuchen aktuell 151 Mädchen und Jungen aus 22 Nationen. Dazu kommt seit neuestem das Drachenkind Jolinchen. Dies ist eine große grüne und plüschige Handpuppe.

Jolinchen ist Vorbild: fröhlich, aktiv und sportlich. Zudem mag Jolinchen Gemüse, probiert Neues aus, bewegt sich gern und fragt viel.

Sie ist die Leitfigur eines Präventionsprogrammes der AOK, das das Wohlbefinden von Kindern fördert.

In den Winterferien geht es richtig praktisch los. Dann wird zu einer Bewegungsinselfest und eine Wohlfühlinsel gereist. Es werden selbst Tacos hergestellt. Es gibt ein gemeinsames Frühstück mit den Eltern am 9. Februar.

„Natürlich ist gesunde Essen und Bewegung stets ein Thema“, so Kita-Leiterin Jenny Wörpel. Aber nun gibt es drei Jahre Zeit und Anregungen, mit tollen Materialien, dies spielerisch umzusetzen.

Die 15 Kolleginnen und 2 Kollegen sind schon mit und von JolinchenKids fortgebil-



In der Kita „Arche Noah“ im Brandenburgischen Viertel bereiten Vorschulkinder Salat zum Mittagessen zu. Erzieherin Sandra Kleinau (r.) und Mareike Kroll (hinten rechts) begleiten sie.

*Foto: saschu*

det. Seit Januar hat die Kita eigene Küche wieder geöffnet. Es wird frisch gekocht. Zudem steht die Kinderküche bereit (siehe Foto). In dieser Woche wurde dort Salat zubereitet.

Die Kita wird personell aus dem Landesprogramm Kiez-Kita unterstützt, Mareike Kroll ist darüber in der

Cottbusser Straße 26-28 beschäftigt. Sie hat JolinchenKids für drei Jahre organisiert.

Im Mittelpunkt des Programms stehen also Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden. Ebenso viel Wert legt das Projekt darauf, Eltern aktiv einzubeziehen und die Gesundheit der

Erzieher zu fördern. Kitas in ganz Deutschland können kostenlos am AOK-Programm teilnehmen. Die „Arche Noah“ im Brandenburgischen Viertel ist jetzt bis 2025 dabei. Jede Kita kann Schritt für Schritt die Module des Programms ihren Alltag integrieren und dort dauerhaft verankern, so die Idee.

Die AOK begleitet die Kitas aktiv bei der Umsetzung - mit Schulungen, Materialien, Workshops, Kurs- und Beratungsangeboten. JolinchenKids soll die Rahmenbedingungen für ein gesundes Aufwachsen in der Kita schaffen und Verhalten verändern. JolinchenKids startete im Jahr 2014.